

20.6.2016: Das Kuratorium "Stelen der Erinnerung e.V" gründet sich.

In der Satzung heißt es:

Die Arbeit der "Stelen der Erinnerung e.V." basiert auf dem Lebenswerk von Hannes Bienert zur Erinnerungskultur an die Verbrechen des Faschismus in Deutschland.

Ziel des Vereins ist es, durch das Erinnern an die Verbrechen des Nazi-Regimes einen aktiven Beitrag zum Erhalt der freiheitlich demokratischen Grundordnung unserer Gesellschaft zu leisten.

Das Kuratorium verpflichtet sich insbesondere

- zum Erhalt und der Pflege der Stelen am Nivellesplatz in Wattenscheid
- zur Durchführung von Gedenkveranstaltungen an diesen Stelen
- zum öffentlichen Gedenken beispielsweise an Betti Hartmann
- und zur Würdigung des Lebenswerks von Hannes Bienert

Zu den regelmäßigen Aktivitäten des Kuratoriums gehört die jährliche Veranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November. Hannes Bienert hatte dies vor vielen Jahren am Nivellesplatz begonnen, und damit eine wichtige Kultur des Gedenkens an die ermordeten jüdischen Mitmenschen auch in Wattenscheid begonnen. Dort stehen auch die gläsernen Stelen, die ohne sein persönliches Engagement dort nicht stünden.

Der Ostermarsch Rhein Ruhr macht seit Jahren Station in Wattenscheid. Noch vor dem Stopp an der Friedenskirche gibt es im Jahreswechsel ein Gedenken entweder an den Stelen am Nivellesplatz oder am Betti Hartmann Platz vor dem Rathaus.

Betti Hartmann war als 15jährige Wattenscheider Jüdin in Auschwitz ermordet worden. Ihr ist der Platz vor dem Rathaus gewidmet. An ihrem Todestag, dem 31. August und an ihrem Geburtstag am 19. Februar trifft sich das Kuratorium zu ihrem Gedenken.



**Einladung des Kuratoriums
Stelen der Erinnerung e.V.
und der Bezirksvertretung
Wattenscheid
zum Gedenken an die
Reichspogromnacht am
9. November 2022
ab 12:00 Uhr**

Programm der Öffentlichen

Gedenkveranstaltung in Wattenscheid am Mittwoch, 9. November 2022 um 12:00 Uhr

- 1* . Die Moorsoldaten –Gitarre und Gesang:
Bernd Albers, Flöte und Gesang: Christel Sehrig
2. Begrüßung : Felix Oekentorp, Vorsitzender
des Kuratoriums Stelen der Erinnerung e.V.
3. Moderation: Christoph Nitsch,
stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums
Stelen der Erinnerung e.V.
4. Rede: Bezirksbürgermeister Hans-Peter
Herzog
- 5 Schülerinnen und Schüler der Hellweg Schule
Wattenscheid
6. Rede: Felix Lipski, Präsident des Clubs „Stern
der Holocaust-Überlebenden“, „Kinder im
Ghetto“, Felix Lipski verbrachte seine Kindheit
im Ghetto von Minsk
7. Lied: Ilja Berin
8. Verlesung der Liste der Wattenscheider
Bürger jüdischen Glaubens – Opfer der Shoa:
Nadine Wagner, Burgis Bienert und Tobias
Damjanov
9. Kaddisch-Totengebet



Einladung zum Gedenken an die Reichspogromnacht in Wattenscheid

Das Wattenscheider Kuratorium Stelen der Erinnerung lädt gemeinsam mit der Bezirksvertretung Wattenscheid auch in diesem Jahr zum Gedenken an die ermordeten Wattenscheider jüdischen Glaubens ein. Das Kuratorium hat sich gegründet um die Arbeit von Hannes Bienert fortzuführen.

Treffpunkt ist anders als in den letzten Jahren der Betti Hartmann Platz vor dem Rathaus Wattenscheid, von dort gehen wir Richtung Saarlandbrunnen und weiter zu den 3 Stelen am Standort der ehemaligen Synagoge am Nivellesplatz.

**ja ich will auch mitmachen! Bitte schickt
mir weitere Infos an**

Name, Vorname:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Mail

Ich würde zwar gern mehr machen, aber leider bin ich derart eingespannt, dass ich Euch nur mit einer Spende helfen kann. Diese überweise ich an das:

Kuratorium Stelen der Erinnerung e.V.
bei der **Sparkasse Bochum**
IBAN DE20 430 500 010 000 441 956

ViSdP: Kuratorium Stelen der Erinnerung e.V.,
Felix Oekentorp, I. Parallelstr.5, 44791 BO